



Sammlung Theaterzettel

Graf Essex

Laube, Heinrich

26.01.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 26. Januar 1904.

7. Volks-Vorstellung.

Gräfin Essex.

Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.
Regie: Der Intendant.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Lucie Bissl.
Graf Essex	Franz Ludwig.
Lord Burleigh	Karl Neumann-Hoditz.
Lord Nottingham	Philipp Weger.
Sir Walter Raleigh	Hugo Walter.
Graf Southampton	Georg Köhler.
Lady Nottingham	Julie Sanden.
Gräfin Rutland	Toni Wittels.
Sir James Ralph	Paul Tietzsch.
Charles North	Alfred Möller.
Cuff, Sekretär	Alexander Köfert.
Jonathan, Haushofmeister	Emil Hecht.
Robsay, Diener	Hans Ausfelder.
Bage der Königin	Elisabeth Schneider <i>Sora Faulhaber.</i>
Mary, Jose der Gräfin Rutland	Lilly Doncker.
Ein Offizier des Towers	

Kavaliere. Pagen. Türsteher und Stabträger des Parlaments. Soldaten des Towers.
Ein Schließer des Towers. Der Henker. Bürger von London.
Das Stück spielt in London 1601 im Februar

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Kladnitzer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Unnummerierte Plätze.
Reserveloge 1. Rang Mk. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parkett Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge 2. Rang " 1.50 " "	Stehparterre " -70 " "
Reserveloge 3. Rang " 1.- " "	Prosceniumsloge 3. Rang " -70 " "
Parterreloge " 2.- " "	Galerieloge " -40 " "
Logen 1. Rang " 2.- " "	Galerie " -20 " "
Logen 2. Rang " 1.50 " "	
Logen 3. Rang " 1.- " "	

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelberger-Straße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Mittwoch, den 27. Januar 1904.

Im Hoftheater.

27. Vorstellung im Abonnement C.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

Zar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lorzing.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Der Veilchenfresser.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Gustav v. Moser.

Anfang 8 Uhr.